

## PROJEKTWOCHE

für Schüler/-innen der Klassen 9 bis 11

### Kein Weg zurück. Zwangsaussiedlungen in der DDR

11. bis 16. Mai 2025 in Helmstedt

Ergebnispräsentation: 26. Mai 2025, 15 Uhr, in Hötensleben

#### Vorläufiges Programm

- Sonntag: Anreise ab 16 Uhr**  
Begrüßung und thematische Einführung; Kennenlernen;
- Montag: Exkursion: DDR Museum Berlin**  
Allgemeine Erkundung „Staatsgründung, Ideologie, Leben in der DDR“
- Dienstag: Exkursion in den Grenzort Hötensleben und zum dortigen Grenzdenkmal**  
**Workshop: Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn**  
Annäherung an das Thema Zwangsaussiedlung: Walking Tour Hötensleben, Kennenlernen des Grenzregimes; Vertiefen des Themas Zwangsaussiedlung anhand von wenigen ausgewählten Fällen, Arbeit mit unterschiedlichen Quellen
- Mittwoch: Projekttag mit Quellenarbeit im Stasi-Unterlagen-Archiv Magdeburg**  
Einführung: Was war die Stasi. Funktion, Struktur, Arbeitsweise; Blick ins Archiv; Quellenarbeit mit Muster- und Beispielakten anhand von Stasi-Unterlagen in Gruppen.
- Donnerstag: Workshop Zonengrenz-Museum Helmstedt**  
Zwangsaussiedlungen aus westlicher Sicht  
Nachmittags: Vorbereiten der szenischen Lesung; Anleitung „Ausdrucksvolles Lesen“, 1. Proben
- Freitag:** Finale Proben; Aufzeichnung der Generalprobe im Tonstudio;  
**Abschlussgespräch** „Was bedeuten Grenzen heute? Welche Auswirkungen hat erzwungene Migration auf die betroffenen Personen?“  
**14 Uhr: Ende und Abreise**

Anmeldeformular zum Download und weitere Informationen auf [www.grenzdenkmaeler.de](http://www.grenzdenkmaeler.de)

Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Grenzenlos  
Wege zum Nachbarn e.V.



GEDENKSTÄTTE  
DEUTSCHE TEILUNG  
MARIENBORN

LANDKREIS  
HELMSTEDT  
LEBENS- UND KULTURSTADT



BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG

